

Müllsammelaktion an Isteiner Schwellen

Am Samstag wird bundesweit im Rahmen von Rhine-Clean-Up wieder groß an Flüssen aufgeräumt. Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen in Efringen-Kirchen ist mit dabei und trifft sich bei den Isteiner Schwellen.

■ Von Katrin Fehr

EFRINGEN-KIRCHEN „Gemeinsam gegen Flussmüll“ ist am Samstag, 9. September, wieder das Anliegen der deutschlandweiten Initiative Rhine-Clean-Up, einer, die ihren Ursprung 2018 in Düsseldorf hat. Von der Quelle bis zur Mündung des Rheins, inzwischen aber auch an 23 anderen Flüssen auch in angrenzenden Ländern, werden wieder Freiwillige allerlei an den Ufern angeschwemmten Unrat sammeln – von Zigarettenkippen bis hin zu Elektroschrott, von Plastik bis Autoreifen.

Tonnenweise Müll aus den Flüssen

Seit 2018 räumt Rhine-Clean-Up, initiiert von Joachim Umbach, die Ufer der Flüsse auf – zunächst am Rhein von der Quelle bis zur Mündung, mittlerweile auch an 23 weiteren Flüssen und im angrenzenden Ausland. In den

In Efringen-Kirchen veranstaltet der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen an diesem Tag ab 10 Uhr an den Isteiner Schwellen die Müllsammelaktion, unterstützt vom Ortsverband Rheinfeldens Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe Agenda 21/Aktionsprogramm aus Efringen-Kirchen. Nach dem Motto „Think global act local“, „global handeln, lokal handeln“, hofft der Ortsverband auf viele Freiwillige, die sich an der Aktion beteiligen.

Wie der Ortsverband mitteilt, stehen unter anderem Holzgreifer, diverse Müllsäcke mit unterschiedlichem Fassungsvermögen sowie eine begrenzte Zahl an Handschuhen zur Verfügung. Außerdem, sagt Selina Denzer, eine der drei Vorsitzenden des Ortsverbandes, dass zwölf Zangen von der Gruppe Agenda 21/Aktionsprogramm Efringen-Kirchen gespendet worden seien.

Der Ortsverband Efringen-Kirchen nimmt Bezug auf eine Frage von 4Ocean, einer internationalen Initiative mit dem Ziel, Plastik zu vermeiden oder zu ersetzen: „Ist es nicht besser, ganz auf Plastik

zu verzichten?“ – „Auf jeden Fall! Unnötiges Plastik zu verbannen, wird immer der beste Weg sein, um sowohl die Nachfrage nach neuem zu senken als auch die Plastikverschmutzung zu verhindern.“

vergangen Jahren wurden laut der Organisation mehr als 100.000 Freiwillige durch Organisationen, Vereine, Initiativen aktiviert, die mehr als 1000 Tonnen Müll an den verschiedenen Flüssen gesammelt haben. **BZ**



Schild bei den Isteiner Schwellen.

zu verzichten?“ – „Auf jeden Fall! Unnötiges Plastik zu verbannen, wird immer der beste Weg sein, um sowohl die Nachfrage nach neuem zu senken als auch die Plastikverschmutzung zu verhindern.“

Das Rhine-Clean-Up an den Isteiner Schwellen beginnt am Samstag, 9. September, um 10 Uhr. Treffpunkt: Rheinparkplatz, Zufahrt vom Sportplatz Efringen-Kirchen. Die Freiwilligen sollten festes Schuhwerk tragen, bei Sonne an Hut und Sonnencreme denken, Verpflegung für den Tag mitbringen und – falls vorhanden – einen Bollerwagen.